



Loslassen

Oft fällt es uns schwer loszulassen.
Geliebte Gewohnheiten,
Kinder, die erwachsen werden,
Freunde, die in die Welt rausgehen,
Menschen, die uns für immer verlassen haben.

Wir sind Teil eines Teams, einer Firma.
Es kommen Veränderungen und es wird Zeit wieder einmal loszulassen.
Die, die nach vorne schauen, sehen darin eine Chance.
Die Ängstlichen klammern sich an die Vergangenheit und hadern mit
ihrem Schicksal.

Loslassen kann alle Emotionen freisetzen und bedeutet Vertrauen zu haben
in sich selbst und in den oder das, was es loszulassen gilt.
Loslassen muss aus dem Herzen und aus tiefster Seele kommen.
Es ist das Gefühl, dass die Dinge richtig laufen und
dass alles gut ist, so wie es ist.

Es hat zu tun mit einem großen Unvertrauen und
mit dem Wissen, dass alles so geleitet wird, wie es für uns bestimmt ist.
Es kann sich sehr schmerzhaft, ungerecht und total gemein anfühlen
und trotzdem ist es dafür gedacht, dass wir daran wachsen können.
Genauso kann es unser Herz mit Freude erfüllen,
wenn wir einen neuen Abschnitt in unserem Leben vor uns haben und
wissen, dass in der Vergangenheit alles geregelt ist.

Auch für uns ist jetzt die Zeit des Loslassens gekommen.
Wir werden die Firma vertrauensvoll in jüngere Hände geben.
Es ist gut so wie es ist!
Wir werden noch eine kurze Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen,
dann aber werden die „Jungen“ ihren eigenen Weg gehen müssen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue all die Jahre.
Es war für uns eine erfolgreiche, spannende, arbeitsreiche, lebendige und
glückliche Zeit mit Ihnen. Wir möchten keinen Moment davon missen!

(Uschi Winderlich)

Bleiben Sie gesund und halten Sie Sanquell bitte auch weiterhin die Treue.

Wir wünschen Ihnen die beste Zeit Ihres Lebens.
Ganz liebe Grüße von

Hausfrauen u. Uschi Winderlich

B. Loop B. Puhm

P.S.: Sie können, wenn Sie es wollen, weiterhin meine Weihnachtspost
bekommen. Ich werde Ihnen rechtzeitig mitteilen wo und wann.

